Gutes vom Gut Conow

Die goldenen Käse

In der Johannisnacht, zur Zeit da man die Schätze, die in der Erde verborgen liegen, auf allerlei Art sehen kann, ging ein Knecht an der Ruine bei Conow vorüber.

Er sah dort einige Tonnen mit kleinem gelbem Käse stehen, rührte aber nichts davon an, sondern ging auf den Gutshof, um den Holländer zu fragen, wie die Käse dorthin kämen.



Der Holländer, dem die Sache gleich sehr merkwürdig schien, ging sofort mit ihm zurück, aber die Tonnen waren verschwunden, und von den kleinen Käsen nichts mehr zu sehen.

Hätte der Knecht sich etwas davon eingesteckt, oder hätte er ein Stück Zeug, seine Jacke oder auch nur sein Taschentuch darüber gedeckt, so wären alle Käse in Luisd`or verwandelt worden, und er wäre ein reicher Mann geworden.

Nun brennt immer zur selben Zeit in der Johannisnacht das Gold in den Trümmern, bis es gehoben wird.